

Bist du  im Verkehr?  
Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**

Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SiBUZ) Marzahn-Hellersdorf; FB Schulpsychologie

**Irina Weber**

Koordinatorin für schulische Prävention



**Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin**

Abt. Jugend, Familie und Gesundheit,

○ E Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK)

**Ove Fischer**

Suchthilfe Koordinator



# DOKUMENTATION 2023



in der Jugendfreizeiteinrichtung FAIR, Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Marzahner Promenade 51, 12679 Berlin



**Schirmherrin: Nicole Bienge, Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit**

Bist du  im Verkehr?  
Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

## Impressum

*Herausgeber:*

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin  
Abt. Jugend, Familie und Gesundheit  
OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK)

Janusz-Korczak-Str. 32  
12627 Berlin

*Redaktionelle Bearbeitung:*

OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK)

Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SiBUZ) Marzahn-Hellersdorf; FB Schulpsychologie

Ove Fischer  
Irina Weber

*Fotonachweis:*

alle Fotos Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

  
Bist du  im Verkehr?  
Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b>	2
1.1 Ausgangslage	2
1.2 Rahmenbedingungen	2
1.3 Ziele	2
1.4 Zielgruppe	3
1.5 Veranstaltende sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner	3
<b>2. Durchführung</b>	5
2.1 Veranstaltungsort	5
2.2 Einladung	5
2.3 Ablaufpläne	5
2.4 Stationen	8
2.4.1 Station 1 – Rauschbrillenparcours und Fahrsimulator	8
2.4.2 Station 2 – E-Scooter „Sei schlau – Fahr nicht blau!“ und Führerschein	8
2.4.3 Station 3 – Erste Hilfe	9
2.4.4 Station 4 – Fahrradsicherheit und Jugendschutzgesetz	9
2.4.5 Station 5 – Workshop „Kiffen oder Führerschein?“	11
2.4.6 Station 6 – E-Scootersimulator, Reaktionstest, Sehtest, VR-Brille	11
2.4.7 Station 7 – Quiz Drogenhandel und Drogenpolitik	12
2.4.8 Station 8 – Mittagspause	12
2.5 Quiz und Lösungen	14
2.6 Ergebnisse der Evaluation	14
<b>3. Presse</b>	15
<b>4. Auswertung</b>	15
<b>5. Anhang</b>	17
Ablaufplan 24. Januar 2023	17
Ablaufplan 25. Januar 2023	18
Ablaufplan 26. Januar 2023	19
„Hinweise für die Lehrerinnen und Lehrer“	20

# Bist du im Verkehr?

## Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

### 1. Einleitung

#### 1.1 Ausgangslage

Obwohl „seit 2006 kein steigender Trend beim Rauschtrinken unter Jugendlichen mehr zu verzeichnen ist“<sup>1</sup>, stellt dies ebenso wie das Konsumieren von illegalen Drogen wie z. B. Cannabis nach wie vor im Straßenverkehr ein Problem dar. Alkohol- und Drogenkonsum ist im Straßenverkehr unter 18-25-jährigen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern eine der Hauptunfallursachen.

Ein relativ neues und für Jugendliche sehr attraktives Fortbewegungsmittel im Straßenverkehr sind E-Scooter, die entgegen der Vorschriften auch auf Gehwegen, zu zweit oder alkoholisiert benutzt werden.

Der Alkoholkonsum Jugendlicher bewegt sich nach wie vor auf einem hohen Niveau. Eine Entwarnung ist nicht angezeigt. Die möglichen Folgen von Alkoholkonsum lassen dies auch nicht zu. So kann Alkohol die körperliche, geistige und soziale Entwicklung Jugendlicher beeinträchtigen. Bei mehr als jedem vierten Todesfall junger Männer im Alter von 15 bis 29 Jahren spielt Alkohol eine Rolle. Ferner erhöht Alkoholkonsum die Wahrscheinlichkeit, Täter\*in oder Opfer von Gewalttaten zu werden. Neben Gewaltdelikten stehen eine Reihe weiterer Gesetzesverstöße in Zusammenhang mit Alkoholkonsum wie z. B. Beleidigungen, Diebstahl, Raub und Sachbeschädigung.<sup>2</sup>

Die Griffrähe und gesellschaftliche Akzeptanz von Alkohol haben Auswirkungen auf das Konsumverhalten der Jugendlichen.

#### 1.2 Rahmenbedingungen

Angelehnt an die Erfahrungen mehrerer Berliner Bezirke haben wir uns im März 2018 für das Stationsbetriebs-Modell entschieden. Hier durchlaufen die Schülerinnen und Schüler jede Station innerhalb einer festgelegten Zeit als Parcours.

Die Finanzierung wurde anfangs durch den Genossenschaftsfonds des Bezirkes abgesichert, in den Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften eine soziale Ausgleichsabgabe einzahlten. Zusätzlich fungierte die damalige Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen, Frau Dagmar Pohle, in den ersten beiden Jahren als Schirmherrin und stiftete die Kinokarten als Preise.

Nach dem erfolgreichen Start ist es gelungen, die benötigten Gelder im Bezirkshaushalt einzustellen.

Durch die Corona-Pandemie musste die für 2021 geplante Veranstaltung ausfallen und die für 2022 von ihrem „Stammplatz“ im Januar in den Oktober verschoben werden, wobei unter den aktuellen Hygienebestimmungen nur mit halber Auslastung gearbeitet werden konnte: Statt täglich sechs Schulklassen kamen an den drei Tagen jeweils Lernende im Umfang von drei Schulklassen. Das hatte großen Einfluss auf die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler, den Grad ihrer Aktivität und die Gesamtlautstärke im Gebäude. Durch die kürzere Stationslaufzeit konnte noch eine siebte Station in das Programm mit aufgenommen werden ohne dass sich die Gesamtlänge des Aufenthaltes wesentlich veränderte

Für die große Einsatzbereitschaft und Flexibilität gebührt allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern ein riesengroßes Dankeschön.

#### 1.3 Ziele

Ziel der Veranstaltung war es, durch Aufklärung, Information und Erfahrung einen Beitrag zur Lebenskompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler zu leisten, sie für die Gefahren von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr zu sensibilisieren und ihnen Kenntnisse über die Jugendschutzbestimmungen zu

<sup>1</sup> Drogen und Sucht in Berlin – Situationsbericht 2014 der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

<sup>2</sup> Positionspapier der Arbeitsgruppe des Deutschen Städtetages „Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen in den Kommunen – Eine Handreichung für die Praxis“

# Bist du im Verkehr?

## Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

vermitteln. Dabei soll ihre Risikokompetenz gefördert und ihre Handlungssicherheit durch die Vermittlung von Wissen gestärkt werden.

### 1.4 Zielgruppen

In den Berliner Sekundarschulen ergibt sich letztmalig in der Klassenstufe 10 die Gelegenheit, die Lernenden im Klassenverband anzusprechen, bevor sie die Schule in die Ausbildungsbetriebe verlassen und damit kaum noch zu erreichen sind. Mit diesem Projekt kann der Bereich Mobilitätserziehung am Ende der Schulzeit um den wichtigen Punkt Suchtprävention erweitert werden.

An drei Tagen sollten jeweils ca. 90 Jugendliche der Jahrgangsstufe 10 kurz vor Beginn ihrer Teilnahme am motorisierten Straßenverkehr sowie Fahranfänger\*innen mit dieser suchtpreventiven Veranstaltung erreicht werden. Erwünscht war dabei eine vor- und nachbereitende Thematisierung riskanten Rauschmittelkonsums durch die Schulen.

### 1.5 Veranstaltende sowie Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

Veranstaltende waren die Koordinatorin für schulische Prävention des SiBUZ Marzahn-Hellersdorf, FB Schulpsychologie und der Suchthilfekordinator im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abt. Jugend und Gesundheit, OE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

31 Agierende aus unterschiedlichen Professionen brachten sich an den Stationen mit ihrer spezifischen Fachkompetenz zum Thema ein.

In einem Arbeitstreffen am Durchführungsort bzw. per E-Mail fanden die Absprachen mit folgenden Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern statt:

#### Akteure 2023 und deren Funktionen:

- **Team Jugendfreizeiteinrichtung FAIR**  
Veranstaltungsort
- **Landesverkehrswacht Berlin e.V.**  
Stationen 1 und 6 (5 Personen)
- **Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten**  
– Führerscheinstelle –  
Station 5 (4 Personen)
- **Polizeidirektion 3 (Ost)**  
Stationen 1, 2, und 5 (8 Personen)
- **Jugendoffiziere der Bundeswehr**  
Station 7 (1 Person)
- **Ordnungsamt Marzahn-Hellersdorf**  
Station 4 (4 Personen)



Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten



# Bist du im Verkehr? Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

- **Streetwork Hellersdorf**  
Station 4 (1 Person)



- **outreach Team Nord** (Streetwork in Marzahn)  
Station 1 (2 Personen)



- **Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin**  
Station 4 (Infomaterial und Giveaways)



- **DRK-Kreisverband Berlin-Nordost e.V.**  
Station 3 (3 Personen)



- **Bundeswehr, Landeskommmando Berlin**  
Station 8 (Verpflegung, 3 Personen)

- **Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SiBUZ) Marzahn-Hellersdorf**  
Station 4 (1 Person)



- **Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf von Berlin**  
Station 4 (1 Person)



# Bist du im Verkehr? Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

## 2. Durchführung

### 2.1 Veranstaltungsort

Mit der Jugendfreizeiteinrichtung FAIR des Humanistischen Verbands Deutschland, Landesverband Berlin-Brandenburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, stand eine für das Projekt geeignete Räumlichkeit zur Verfügung. Die Mitarbeitenden waren an der Planung und Organisation sehr engagiert beteiligt und übergaben den Veranstaltenden quasi für drei Tage die Schlüsselgewalt über das Haus.

### 2.2 Einladung

Nach der erfolgreich durchgeführten Nachhol-Veranstaltung im Oktober 2022 erfolgte im November die Einladung für eine weitere Durchführung im Januar 2023.

## Anmeldung

**Bist du  im Verkehr?**  
Fit für die Straße  
in Marzahn-Hellersdorf.  
24.-26. Januar 2023

**Die Teilnahme ist kostenlos.**  
**Anmeldeschluss: 9.12.2022**

Suchtprävention  
und  
Verkehrsunfallprävention  
für Jugendliche  
der Klassenstufe 10

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Klassenstufe 10,

Aufklärung und Information sind die Voraussetzungen für die Entwicklung einer gesunden Haltung und einer gelingenden Suchtprävention. Das Projekt „Bist du fair im Verkehr – Fit für die Straße in Marzahn-Hellersdorf“ hat das Ziel, die Jugendlichen – insbesondere im Hinblick auf den eventuell baldigen Führerscheinwerb – in ihrer Lebenskompetenzentwicklung zu unterstützen.

Seit 2018 wird diese Veranstaltung bei uns im Bezirk erfolgreich durchgeführt. Aufgrund der hohen Nachfrage für die Veranstaltung im Oktober, werden wir das Projekt in diesem Schuljahr ein weiteres Mal im Januar anbieten. Aufgrund der unsicheren Pandemiesituation im Winter, werden wir die Arbeit an den Stationen vorsichtshalber wieder mit halben Klassen durchführen.

Wir möchten Sie und Ihre 10. Klasse herzlich einladen, im Januar 2023 diese Veranstaltung zu besuchen. An drei Projekttagen können insgesamt 9 Klassen teilnehmen, d.h. also 3 Klassen pro Tag.

### Was genau passiert bei „Bist du fair im Verkehr- Fit für die Straße in Marzahn-Hellersdorf“?

- pro Klasse ein **ganztägiger Projekttag**
- **sechs Stationen (je 30 Minuten)** mit „Workshop-Charakter“
- Reaktions- oder Sehtests mit und ohne simuliertem Alkoholeinfluss, Erste-Hilfe-Einführungskurs, Fahrsimulationen, Filmvorführung und Gespräche sind Beispiele für die interaktiven Methoden des multiprofessionellen Teams, um die Erkenntnisse über die Risiken von Alkohol und Drogen im Straßenverkehr zu vertiefen.
- Parallel zu den Stationen beantwortet jede Klasse ein **Quiz** in Teamarbeit. Am Ende eines jeden Tages erhält die Gewinner-Klasse einen attraktiven Preis.
- In der Mittagspause erhalten die Schülerinnen und Schüler ein **kostenloses Mittagessen**.

**Wann?**

- **Dienstag, 24. Januar 2023**
- **Mittwoch, 25. Januar 2023**
- **Donnerstag, 26. Januar 2023**  
(jeweils ca. 8.30 Uhr – 14.00 Uhr)

**Wo?**

Jugendfreizeiteinrichtung FAIR  
Humanistischer Verband Deutschlands - Landesverband Berlin-Brandenburg - KdÖR  
Marzahn Promenade 51, 12679 Berlin

## Ablaufster

Durch die Corona bedingten halbierten Platzkapazitäten war es erwartbar, dass auch der zweite Durchgang innerhalb eines Schuljahres schnell ausgebucht sein würde.

### 2.3 Ablaufpläne

Durchführungszeitraum war vom 24.-26. Januar 2023. Für Auf- und Abbau standen der 23. Januar und der 27. Januar zur Verfügung.

Die Begrüßung und Einweisung der drei Schulklassen pro Tag erfolgte um 08.45 Uhr. Vor dem Beginn

# Bist du im Verkehr? Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

des Stationsbetriebes erhielt jede Klasse eine Mappe mit dem Ablaufplan und einem Quiz, dessen Beantwortung im Laufe des Projekttages erfolgen soll. Die Lösungen erschlossen sich der aufmerksamen Klasse jeweils an den Stationen und waren in Gemeinschaftsarbeit zu entscheiden.



vorbereitete „Laufmappen“ mit Stationsplan, Quiz und Evaluationsfragebögen am Empfang

Zeit	Station	Ort
09:00 bis 09:30 Uhr	<b>Station 1</b> Fahrsimulator/ Rauschbrille	<b>Erdgeschoss Foyer</b> 4 Gruppen
09:40 bis 10:10 Uhr	<b>Station 2</b> E-Scooter: "Sei schlau - Fahr nicht blau!"	<b>Erdgeschoss Raum 11.08</b>
10:20 bis 10:50 Uhr	<b>Station 3</b> Erste Hilfe	<b>1. Obergeschoss Foyer</b> 2 Gruppen
11:00 bis 11:30 Uhr	<b>Station 4</b> Fahrradsicherheit/Jugendschutzgesetz	<b>1. Obergeschoss Saal</b> 2 Gruppen
11:40 bis 12:10	<b>Station 5</b> Workshop "Kiffen oder Führerschein?"	<b>Konferenzraum 13.02</b>
12:15 bis 13:00 Uhr	<b>Station 8</b> Mittagessen	<b>1. Obergeschoss Foyer und Saal</b>
13:00 bis 13:30 Uhr	<b>Station 6</b> E-Scootersimulator/ Reaktionstest/ Sehtest/ VR-Brille	<b>2. OG Foyer</b> 3 Gruppen
13:40 bis 14:10 Uhr	<b>Station 7</b> Quiz Drogenhandel und Drogenpolitik	<b>2. OG Schwarzlichtsaal 13.14</b>
14:20 bis 14:30 Uhr	<b>Siegerehrung und Abschluss</b>	<b>1. Obergeschoss Saal</b>

Der Stationsbetrieb begann um 09.00 Uhr, die Verweildauer an jeder Station betrug 30 min, an einigen Stationen wurde die Klasse in mehrere Kleingruppen geteilt.

Das gemeinsame Mittagessen erfolgte von ca. 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr.

Das Ende des Stationsbetriebes war gegen 14.10 Uhr, anschließend wurde das Quiz ausgewertet und die Siegerklasse mit Preisen geehrt.

Die Ablaufpläne der einzelnen Tage befinden sich im Anhang dieser Dokumentation.

  
**Bist du  im Verkehr?**  
**Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf**



Begrüßung der Schulklassen durch die Koordinatorin für schulische Prävention

Dieser Evaluationsfragebogen diente der Rückmeldung an das Organisationsteam, ob das Ziel der Veranstaltung erreicht wurde und wo noch Verbesserungen möglich sind:



### BEWERTUNGSBOGEN

Bitte kreuze das Zutreffende an!

**Ich habe heute etwas Neues gelernt.**

Ja	Etwas	Nein

**So fand ich die Stationen:**

	Fahrsimulator, Rauschbrillenparcours	E-Scooter „Sei schlau! Fahr nicht blau!“	Erste Hilfe	Fahrradsicherheit und Jugendschutz	Workshop „Kiffen oder Führerschein?“	E-Scootersimulator, Reaktionstest, Sehtest, VR-Brille	Drogenhandel und Politik	Mittagessen
Sehr gut								
Ging so								
Nicht gut								

**Insgesamt fand ich den Projekttag:**

Sehr gut (1)	Gut (2)	Befriedigend (3)	Genügend (4)	Ungenügend (5)

**Möchtest du uns noch etwas mitteilen?**

---



---



---

# Bist du im Verkehr? Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

## 2.4 Stationen

### 2.4.1 Station 1 Rauschbrillenparcours und Fahrsimulator

An dieser Station wurden die Klassen in vier Gruppen geteilt. Sie absolvierten unter Anleitung der Verkehrssicherheitsberatung der Polizeidirektion 3 (Ost) Geschicklichkeitsübungen mit Legobausteinen sowie einen Parcours mit und ohne Rauschbrille. Dabei musste eine Wegstrecke mit Schlangenlinien vorwärts und rückwärts zurückgelegt werden. Weitere Geschicklichkeitsübungen mit Bällen unterstützten Streetworker von der outreach gGmbH.

Die verschiedenen grob- und feinmotorische Aufgabenstellungen simulieren den Kontrollverlust über die Motorik unter Rauscheinfluss.

Die Landesverkehrswacht Berlin e. V. testete das Fahrverhalten der Jugendlichen mit einem Simulator. Bei verschiedenen Fahrstrecken erschienen unterschiedliche Verkehrshindernisse, auf die die Jungen und Mädchen adäquat reagieren sollten. Nach absolvierter Fahrt erhielt jede/r Jugendliche eine direkte Rückmeldung zur eigenen Reaktionsleistung.

Durch die Rauschbrillen wurden eingeschränkte Rundumsicht, Doppelsehen, Störung des Gleichgewichtssinns, Fehleinschätzungen für Nähe und Entfernungen, Verwirrung, verzögerte Reaktionszeit und das Gefühl von Verunsicherung und somit die negativen Folgen des Alkoholkonsums erlebbar.

Nicht nur der jeweiligen Trägerin und dem jeweiligen Träger der Rauschbrille, sondern auch den zuschauenden Jugendlichen wurde hier bewusst, wie hilflos und „uncool“ man in alkoholisiertem Zustand ist.



**Bewertung durch die Teilnehmenden (Vorjahreswerte):**

**sehr gut:** 87 % (88 %)

**ging so:** 12 % (12 %)

**Nicht gut:** 1 % (0 %)

### 2.4.2 Station 2 E-Scooter „Sei schlau - Fahr nicht blau!“ (und Führerschein)

Das Wissen zum neuen und brandaktuellen Thema E-Scooter wurde durch Erklärung und praktische Durchführung vermittelt.

Zwei Kollegen der Polizeidirektion 3 (Ost) klärten umfassend über die rechtliche Situation der E-Scooter-Nutzung auf und ermöglichten mit dem Simulator eigene Erfahrungen.

Bist du im Verkehr?
   
 Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf



**Bewertung durch die Teilnehmenden:**  
 sehr gut: 54 % (68 %)

ging so: 44 % (30 %)

Nicht gut: 2 % (2 %)

### 2.4.3 Station 3 Erste Hilfe

Zwei Erste-Hilfe-Ausbilder des DRK-Kreisverbandes Berlin-Nordost e. V. teilten an dieser Station die Klasse.

Die Schülerinnen und Schüler erlernten und erprobten die stabile Seitenlage sowie grundlegende Techniken der Ersten Hilfe. Sie erfuhren, wie überlebenswichtig es unter Umständen ist, diese Techniken sicher zu beherrschen um in einer Gefahrensituation verantwortungsvoll handeln zu können.



**Bewertung durch die Teilnehmenden:**

sehr gut: 39 % (54 %)

ging so: 50 % (38 %)

Nicht gut: 11 % (7 %)

### 2.4.4 Station 4 Fahrradsicherheit und Jugendschutz

Diese geteilte Station wurde einerseits von vier Mitarbeitenden des Ordnungsamtes und andererseits von einem Streetworker vom Förderverein für Jugend- und Sozialarbeit e. V., einer Mitarbeiterin aus dem SiBUZ und einer Mitarbeiterin der kommunalen Erziehungs- und Familienberatungsstelle gestaltet. Fragen des Jugendschutzes wurden mit Hilfe der Info-Drehscheibe Jugendschutz und mit Situationskarten aufgeworfen und beantwortet.

Anhand von zwei aufgestellten Fahrrädern konnten die Schülerinnen und Schüler Mängel der

# Bist du im Verkehr? Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

Verkehrssicherheit analysieren. Des Weiteren wurden Fragen zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr diskutiert, wie zum Beispiel das Fahren mit Kopfhörern oder die Sinnhaftigkeit eines Fahrradhelms. Hier kamen ein Helmtestgerät und ein sehr beeindruckendes Helm-Modell in einer Fallstudie zum Einsatz, in der das im Helm befestigte rohe Ei den Fall aus ca. 1,5 m Höhe (meistens) ohne Schaden überstand.



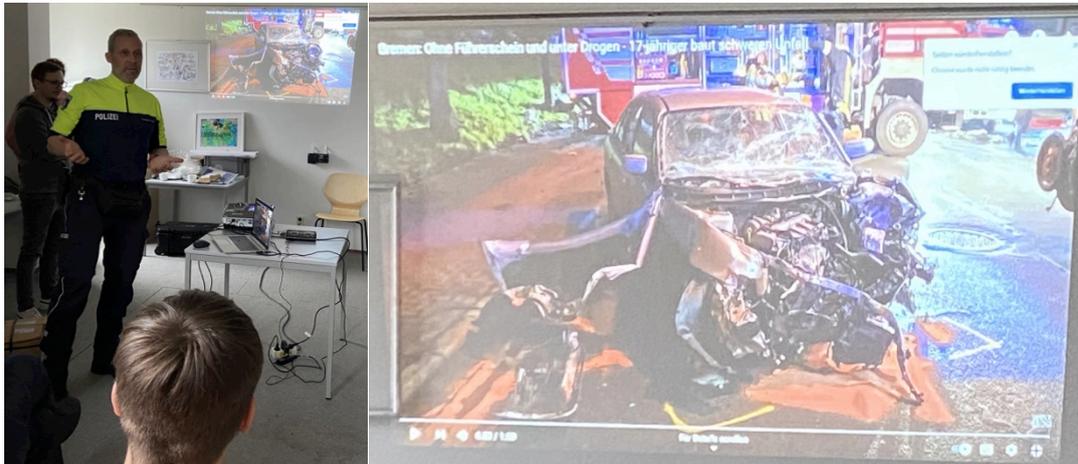
**Bewertung durch die Teilnehmenden:**  
sehr gut: 50 % (61 %)      ging so: 43 % (36%)

Nicht gut: 7 % (3%)

Bist du im Verkehr?
   
 Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

### 2.4.5 Station 5 Workshop „Kiffen oder Führerschein?“

Vier Mitarbeitende der Führerscheinstelle des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten und zwei Kollegen der Polizeidirektion 3 (Ost) gestalteten diese Station gemeinsam. Hier wurde auf den Erwerb bzw. die Wiedererlangung der Fahrerlaubnis eingegangen. Vorurteile und sicher geglaubte Einschätzungen der Rechtslage wurden hier im Gespräch überprüft und nicht selten als Fehleinschätzungen durch die Jugendlichen erkannt.



**Bewertung durch die Teilnehmenden (Keine Vorjahreswerte)**

**Sehr gut:** 70 %

**ging so:** 45 %

**Nicht gut:** 2 %

### 2.4.6 Station 6 E-Scooter-Simulator, Reaktionstest, VR-Brille und Sehtest

Diese Station wurde von der Landesverkehrswacht Berlin e. V. mit vier Personen betreut. Der Fahrradsimulator ist ein interaktives Tischgerät mit Bildschirm, bei dem auf Gefahrensituationen schnell und richtig reagiert werden soll. Mit demselben Zweck kamen auch die VR-Brillen zum Einsatz. Seh- und Reaktionsvermögen wurden an weiteren Geräten der Landesverkehrswacht getestet.

  
 Bist du  im Verkehr?  
 Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf



**Bewertung durch die Teilnehmenden:**

**sehr gut:** 75 % (82 %)

**ging so:** 22 % (16 %)

**Nicht gut:** 3 % (2 %)

**2.4.7 Station 7 Quiz Drogenhandel und Drogenpolitik**

Der Jugendoffizier der Bundeswehr behandelte mit einem interaktiven Wissensquiz und Impulsvorträgen die Produktion und den Handel von illegalen Drogen exemplarisch am Beispiel von Cannabis. Außerdem wurden die Auswirkungen der Opiumproduktion in Afghanistan auf die dortige Wirtschaft sowie den Welt-drogenhandel beleuchtet.

Jugendoffiziere sind von der Bundeswehr bereitgestellte Referenten für Sicherheits- und Verteidigungs-politik. Sie unterstützen Lehrerinnen und Lehrer bei der Gestaltung von Unterrichtseinheiten in den Fächern Politik, Gesellschafts- und Sozialkunde.



**Bewertung durch die Teilnehmenden:**

**sehr gut:** 88 % (86 %)

**ging so:** 11 % (13 %)

**Nicht gut:** 1 % (1 %)

**2.4.8 Station 8 Mittagessen**

Die Veranstaltenden legten Wert auf ein gemeinsames Essen, das von vielen Jugendlichen und in vielen Familien kaum noch praktiziert wird. Es wurde bewusst als „Station“ bezeichnet, um zu unterstreichen, dass gemeinsames gesundes Essen der Gesundheit förderlich ist und daher ein Teil der Präventionsarbeit dieser Veranstaltung ist. Außerdem bot die gemeinsame Pause Gelegenheit für die Kommunikation über das Erlebte und Gesehene.

# Bist du im Verkehr? Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

Drei Angehörige der Bundeswehr transportierten das vegetarische Essen jeden Tag zum Veranstaltungsort und sorgten routiniert für eine zügige Ausgabe. Die erforderlichen Sitzgelegenheiten wurden durch das Bezirksamt vom Tschchow-Theater ausgeliehen und mit dem Bezirksamtstransporter vom Abenteuer-spielplatz West hin und zurück transportiert.



**Bewertung durch die Teilnehmenden:**

**sehr gut:** 62 % (65%)

**ging so:** 31 % (30 %)

**Nicht gut:** 7 % (5 %)

# Bist du im Verkehr? Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

## 2.5 Quiz und Lösungen

Bist du im Verkehr? „Fit für die Straße“ Marzahn-Hellersdorf Januar 2023

- Was versteht man unter dem Begriff „Tunnelblick“?  
A: Es ist dunkel wie in einem Tunnel.  
B: Dein Gesichtsfeld ist stark eingeschränkt.  
C: Du kannst durch keine Tunnel oder Unterführungen mehr fahren.
- Gibt es beim E-Scooter fahren eine Promillegrenze?  
A: Es gelten die gleichen Regeln wie für Autofahrer.  
B: Es gibt keine Promillegrenzen. E-Scooter darf man auch betrunken fahren.  
C: Wenn ich vorsichtig fahre und andere nicht gefährde, darf ich alkoholisiert E-Scooter fahren.
- Wie viele Personen dürfen auf einem E-Scooter fahren?  
A: Ich darf nur alleine fahren, aber meinen Hund darf ich auf dem Trittbrett des E-Scooters mitnehmen.  
B: Die Mitnahme von Personen und Tieren auf einem E-Scooter ist verboten.  
C: Zwei Personen dürfen gemeinsam fahren, wenn genügend Platz zur Verfügung steht.
- Wo liegt die Promillegrenze für Fahranfänger?  
A: 0,0 ‰ B: 0,3 ‰ C: 0,5 ‰
- Ab welchem Alter darf die Ausbildung für den Führerschein mit 17 (Begleitetes Fahren) beginnen?  
A: ab 16 Jahren B: ab 17 Jahren C: ab 16½ Jahren
- Warum ist die stabile Seitenlage notwendig?  
A: die bewusste Person liegt dann bequemer.  
B: die Atemwege bleiben frei und Blut, Speichel und Erbrochenes können besser abfließen  
C: ist sie nicht – man kann die Person auch auf den Rücken drehen

- Ich werde im Park oder bei einer Feier mit 1 g Cannabis angetroffen. Hat das Konsequenzen, wenn ich die Fahrerlaubnis erwerben möchte?  
A: Ja, ich bekomme eine Sperrfrist für die Erlangung der Fahrerlaubnis.  
B: Nein, man konnte mir den Konsum nicht nachweisen.  
C: Ja, ein Bericht der feststellenden Polizeibeamten wird an die Fahrerlaubnisbehörde geschickt. Vor Erteilung des Prüfauftrages werde ich auf eigene Kosten mein Drogenkonsumverhalten in einer Begutachtungsstelle für Fahreignung untersuchen lassen müssen.
- Wie lange darf ich als Jugendliche/r im Alter von 16 Jahren nach § 5 Jugendschutzgesetz ohne Begleitung in der Disco bleiben?  
A: bis 24:00 Uhr B: bis 22:00 Uhr C: bis 20:00 Uhr
- Wann verliert ein/e 17-Jährige/r in jedem Fall ihre/seine Fahrerlaubnis?  
A: Wenn die Begleitperson alkoholisiert ist.  
B: Wenn sie/er ohne eingetragene Begleitperson fährt.  
C: Wenn die Begleitperson 30 Jahre alt ist, seit 5 Jahren eine Fahrerlaubnis hat, aber 3 Punkte in Flensburg.
- Mit 0,8 Promille bremsst Du etwa eine Sekunde später als nüchtern. Um wie viel Meter verlängert sich der Anhalteweg eines Pkw bei 50 km/h?  
A: um 5 m B: um 14 m C: um 30 m
- Ab welcher Promille-Grenze kann man bei einem Verkehrsunfall oder beim Schlangenlinie Fahren juristisch belangt werden (den Führerschein verlieren)?  
A: 0,3 ‰ B: 0,5 ‰ C: 0,8 ‰

## Lösungen

- Warum werden Frauen schneller betrunken?  
A: Weil die weiblichen Hormone die Aufnahme von Alkohol in den Blutkreislauf begünstigen.  
B: Weil der Flüssigkeitsanteil im Körper bei Frauen geringer ist als bei Männern.  
C: Unsinn. Da gibt es keinen Unterschied zwischen Mann und Frau.
- Jemand behauptet, dass es Tricks gibt, um schneller wieder nüchtern zu werden. Hat er/sie Recht?  
A: Ja, vor allem Bewegung an frischer Luft beschleunigt den Alkoholabbau. Je mehr Alkohol man ausschwitzt, umso besser.  
B: Ja, das geht. Wenn man viel Wasser trinkt, verteilt sich der Alkohol auf mehr Körperflüssigkeit und man wird schneller nüchtern.  
C: Nein, der Abbau des Alkohols kann nicht beschleunigt werden.
- Wie lange lässt sich Cannabis bei häufigem Konsum im Urin nachweisen?  
A: mehrere Stunden  
B: mehrere Tage  
C: mehrere Wochen  
D: mehrere Jahre
- Welches Land ist der größte Heroinproduzent weltweit?  
A: Marokko  
B: USA  
C: Afghanistan  
D: Deutschland
- Darf ich mit Musik auf den Kopfhörern Fahrrad fahren?  
A: nein  
B: nur bei Tageslicht  
C: wenn ich den anderen Straßenverkehr noch höre

Hier bitte zu den Nummern der Fragen den richtigen Lösungsbuchstaben eintragen und diesen Zettel in die dafür vorgesehene Ablage legen:

1	B	2	A	3	B	4	A	5	C
6	B	7	C	8	B	9	C	10	A
11	B	12	B	13	A	14	B	15	C
16	B	17	C	18	C	19	C	20	C



## 2.6 Ergebnisse der Evaluation

Insgesamt nahmen 190 Schülerinnen und Schüler an den drei Aktionstagen teil. Von ihnen gaben 164 (86 %) einen mitunter nur teilweise ausgefüllten Fragebogen mit diesem Ergebnis ab:

**Ich habe heute etwas Neues gelernt** (in Klammern das Ergebnis des Vorjahres).

Ja	Etwas	Nein
80 % (Vorjahr 76 %)	18 % (23 %)	1 % (1 %)

**So fand ich die Stationen:**

	Fahrsimulator/ Rauschbrillenparcours	E-Scooter „Sei schlau - Fahr nicht blau!“	Erste Hilfe	Fahrradsicherheit und Jugendschutz	Workshop „Kiffen oder Führerschein?“	E-Scootersimulator/ VR-Reaktionstest/ Sehtest/	Drogen und Politik	Mittagesen
Sehr gut	87 % (88 %)	54 % (68 %)	39 % (59 %)	50 % (61 %)	70 %	75 % (82 %)	88 % (86 %)	62 % (65 %)
Ging so	12 % (12 %)	44 % (30 %)	50 % (37 %)	43 % (36 %)	28 %	22 % (16 %)	11 % (13 %)	31 % (30 %)
Nicht gut	1 % (0 %)	2 % (2 %)	11 % (3 %)	7 % (3 %)	2 %	3 % (2 %)	1 % (1 %)	7 % (5 %)



  
**Bist du  im Verkehr?**  
**Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf**

**Insgesamt fand ich den Projekttag:**

Sehr gut (1)	Gut (2)	Befriedigend (3)	Genügend (4)	Ungenügend (5)
37 % (48%)	52 % (47 %)	9 % (4 %)	1 % (2 %)	--

### 3. Presse

Im Vorfeld wurde diesmal keine Pressemitteilung erstellt.

Veröffentlichungen der beteiligten Träger wurden uns nicht zugearbeitet.

### 4. Auswertung

Das Grußwort der Schirmherrin der Aktionstage richtete unsere Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit Frau Bienge am 25.01.23 an die Schülerinnen und Schüler. In diesem Zusammenhang überreichte sie die Preise an die Siegerklasse.

Während der Durchführung erhielten wir Besuch vom Leiter der Polizeidirektion 3 (Ost), Herrn Michael Legwenings, und seinem Pressestab, die sich sehr gründlich den Stationsbetrieb anschauten und sehr beeindruckt zeigten. Auch der DRK Kreisverband Berlin-Nordost e. V. dokumentierte die Projektstage durch seine Pressestelle. Ebenfalls großes Interesse an der Durchführung zeigte die Kollegin Katja Popp aus dem Bezirksamt Treptow-Köpenick.

Bei einer Auslastung mit drei Schulklassen à 30 Lernenden für jeden Aktionstag wären theoretisch Kapazitäten für einen Durchlauf von 270 Mädchen und Jungen möglich gewesen.

Erreicht wurden Lernende von 10. Klassen aus fast allen Schulformen, wodurch sich schon allein durch geringere Klassenstärke die maximal mögliche Schülerinnen- und Schüleranzahl reduzierte. Alle Stationen waren jeden Tag ausgebucht.

Von den 238 angemeldeten Mädchen und Jungen erschienen 190, was einer Antrittsquote von 79,8 % entspricht. Am ersten Tag erschienen 62 von 76 Angemeldeten, am zweiten Tag 61 von 79 und am dritten Tag 67 von 83. Damit ist die Auslastungsquote im Vergleich zum Vorjahr um 5 % gestiegen.

An jedem Morgen erhielt jede Station einen Stationsplan. Kleinere Korrekturen im Ablauf wurden tagesaktuell besprochen.

Für alle Betreuenden stand täglich ein Catering aus dem Café Carlo des Bettermann Hauses der pad gGmbH zur Verfügung:



Bist du  im Verkehr?  
Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf



Am Ende der Aktionstage zeigten sich alle Beteiligten sehr zufrieden mit Organisation und Ablauf der Veranstaltung und wünschten eine Beibehaltung der reduzierten Durchlaufmenge, weil dass sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Stationsbetreibenden von Vorteil ist. Hier geht Qualität vor Quantität. Durch die reduzierte Gruppengröße kann der Aufenthalt pro Station gekürzt werden, was im Endeffekt noch Platz für eine weitere Station bot. Die Zeit von 30 min pro Station wurde jedoch des Öfteren als zu kurz bemängelt.

Für die kommende Durchführung vom 30. Januar bis 01. Februar 2024 werden wir etwas früher beginnen, sieben Stationen à 35 min anbieten und 14 Uhr die Projektstage abgeschlossen haben, sodass auch der Nachmittagsbetrieb in der Jugendfreizeiteinrichtung FAIR ungehindert stattfinden kann.

Das gastgebende Team der Jugendfreizeiteinrichtung FAIR stellt uns freundlicherweise seine Einrichtung wieder zur Verfügung. Die „Reserve-Station“ mit dem Suchtsack wird bereitgehalten, um bei kurzfristigen Ausfällen reagieren zu können und keine Station ausfallen lassen zu müssen.



5. Anhang

**Bist du FAIR im Verkehr? "Fit für die Straße in Marzahn-Hellersdorf", Ablaufplan 24.01.23  
Dienstag**

	Station 1	Station 2	Station 3	Station 4	Station 5	Station 6	Station 7	Station 8	
	Fahrsimulator/ Rauschbrille	E-Scooter "Sei schlau-Fahr nicht blau!"	Erste Hilfe	Fahrradsicherheit Jugendschutz- gesetz	Workshop: Kiffen oder Führerschein	E- Scootersimulator Reaktionstest Sehtest, VR-Brille	Quiz Drogenhandel u. Drogenpolitik	Mittagessen	
Zeit Ort	Erdgeschoss Foyer	EG Raum 1108	1. Obergeschoss Foyer	1. Obergeschoss Saal	Konferenzraum 13.02	2. OG Foyer	2. OG Schwarzlichtsaal 13.14	1. Obergeschoss Foyer	
09:00	Piaget -OS Klasse 10a/ 1		Piaget - OS Klasse 10a/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 2		
09:30									
09:40	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 2	Piaget -OS Klasse 10a/ 1		Piaget - OS Klasse 10a/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 1		
10:10									
10:20	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 2	Piaget -OS Klasse 10a/ 1		Piaget - OS Klasse 10a/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 2		
10:50									
11:00	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 2	Piaget -OS Klasse 10a/ 1		Piaget - OS Klasse 10a/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 1		
11:30									
11:40	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 2	Piaget -OS Klasse 10a/ 1		Piaget - OS Klasse 10a/ 2		
12:10									
12:15									
13:00									
13:00	Piaget - OS Klasse 10a/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 2	Piaget -OS Klasse 10a/ 1			
13:30									
13:40		Piaget - OS Klasse 10a/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10c/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10e/ 2	Piaget -OS Klasse 10a/ 1		
14:10									
14:20	<b>Siegerehrung/ Abschluss</b>								

17



**Bist du FAIR im Verkehr? "Fit für die Straße in Marzahn-Hellersdorf", Ablaufplan 25.02.2023**  
**Mittwoch**

	Station 1	Station 2	Station 3	Station 4	Station 5	Station 6	Station 7	Station 8	
	Fahrsimulator/ Rauschbrille	E-Scooter "Sei schlau-Fahr nicht blau!"	Erste Hilfe	Fahrradsicherheit Jugendschutz- gesetz	Workshop: Kiffen oder Führerschein	E-Scootersimulator Reaktionstest Sehtest, VR-Brille	Quiz Drogenhandel u. Drogenpolitik	Mittagessen	
Zeit Ort	Erdgeschoss Foyer	EG Raum 1108	1. Obergeschoss Foyer	1. Obergeschoss Saal	Konferenzraum 13.02	2. OG Foyer	2. OG Schwarzlichtsaal 13.14	1. Obergeschoss Foyer	
09:00 09:30	Piaget-OS Klasse 10b/ 1		Piaget-OS Klasse 10b/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 2		
09:40 10:10	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 2	Piaget-OS Klasse 10b/ 1		Piaget-OS Klasse 10b/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 1		
10:20 10:50	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 2	Piaget-OS Klasse 10b/ 1		Piaget-OS Klasse 10b/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 2		
11:00 11:30	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 2	Piaget-OS Klasse 10b/ 1		Piaget-OS Klasse 10b/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 1		
11:40 12:10	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 2	Piaget-OS Klasse 10b/ 1		Piaget-OS Klasse 10b/ 2		
12:15 13:00									
13:00 13:30	Piaget-OS Klasse 10b/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 2	Piaget-OS Klasse 10b/ 1			
13:40 14:10		Piaget-OS Klasse 10b/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10d/ 2	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 1	Klingenberg-OS Klasse 10a/ 2	Piaget-OS Klasse 10b/ 1		
14:20	<b>Siegerehrung/ Abschluss</b>								

18



**Bist du FAIR im Verkehr? "Fit für die Straße in Marzahn-Hellersdorf", Ablaufplan 26.01.23  
Donnerstag**

19

	Station 1	Station 2	Station 3	Station 4	Station 5	Station 6	Station 7	Station 8
	Fahrsimulator/ Rauschbrille	E-Scooter "Sei schlau-Fahr nicht blau!"	Erste Hilfe	Fahrradsicherheit Jugendschutz- gesetz	Workshop: Kiffen oder Führerschein	E- Scootersimulator Reaktionstest Sehtest, VR-Brille	Quiz Drogenhandel u. Drogenpolitik	Mittagessen
Zeit Ort	Erdgeschoss Foyer	EG Raum 1108	1. Obergeschoss Foyer	1. Obergeschoss Saal	Konferenzraum 13.02	2. OG Foyer	2. OG Schwarzlichtsaal 13.14	1. Obergeschoss Foyer
09:00	ONG Klasse 10.1/ 1		ONG Klasse 10.1/ 2	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 1	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 2	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 1	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 2	
09:30								
09:40	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 2	ONG Klasse 10.1/ 1		ONG Klasse 10.1/ 2	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 1	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 2	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 1	
10:10								
10:20	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 1	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 2	ONG Klasse 10.1/ 1		ONG Klasse 10.1/ 2	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 1	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 2	
10:50								
11:00	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 2	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 1	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 2	ONG Klasse 10.1/ 1		ONG Klasse 10.1/ 2	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 1	
11:30								
11:40	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 1	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 2	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 1	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 2	ONG Klasse 10.1/ 1		ONG Klasse 10.1/ 2	
12:10								
12:15								
13:00								
13:00	ONG Klasse 10.1/ 2	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 1	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 2	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 1	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 2	ONG Klasse 10.1/ 1		
13:30								
13:40		ONG Klasse 10.1/ 2	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 1	Siemens-Gymnasium Klasse 10E/ 2	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 1	Jean-Piaget-Schule Klasse 10c/ 2	ONG Klasse 10.1/ 1	
14:10								
14:20	<b>Siegerehrung/ Abschluss</b>							

Bist du  im Verkehr?  
Fit für die Straße Marzahn-Hellersdorf

**Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer zur Präventionsveranstaltung  
„Bist du FAIR im Verkehr? – Fit für die Straße“ in Marzahn-Hellersdorf  
vom 24. – 26. 01. 2023**

**Ort: Jugendfreizeiteinrichtung FAIR, Marzahner Promenade 51, 12679 Berlin**

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Informationen zum Ablauf des Tages geben.

**Was haben wir vorbereitet?**

- Vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie eine Mappe mit Unterlagen: Stationsplan, Klassenquiz, Evaluationsbögen für die Schüler\*innen und Lehrkraft.
- In der Freizeiteinrichtung sind auf insgesamt 3 Etagen 6 Stationen vorbereitet.
- In der Zeit von 12:15 Uhr bis 13.00 Uhr erhalten Sie mit Ihren Klassen ein kostenloses warmes Mittagessen im Saal.
- An einem Infostand stehen Ihnen für Nachfragen Herr Fischer und Frau Weber zur Verfügung.

**Was müssen Sie tun?**

- Sie sind verantwortlich für die Einhaltung des Ablaufplanes und begleiten Ihre Klasse durch den Tag.
- **9 Uhr** beginnt der Tag mit einer kurzen Begrüßung im Saal und einer kleinen Einweisung für ALLE.
- Bitte richten Sie sich in Ihrer Ankunft so ein, dass alle Formalitäten vorab erledigt werden können.
- **9.15 Uhr** bitten wir Sie, an Ihrer ersten Station zu sein. Ihre Klasse wird von Ihnen in 2 Gruppen geteilt (A und B), wenn sie mehr als 20 SuS umfasst, so dass dann eine Klasse 2 Stationen besetzt. Sie verweilen jeweils 30 min. an den Stationen. Zum Teil gibt es innerhalb der Station noch einmal eine Teilung der Gruppe und nach 15 min. einen Wechsel.
- Bitte nehmen Sie den Stationswechsel pünktlich zu den angegebenen Zeiten vor. Zum Wechsel der Stationen sind jeweils 10 Minuten vorgesehen.
- Von **11:45 Uhr bis 12.30 Uhr** gibt es ein gemeinsames „Mittagsband“ für alle Klassen.
- Während des Stationsbetriebes, spätestens jedoch am Ende des Durchlaufs sollen die Schüler\*innen gemeinsam (!) **EIN** Quiz pro Klasse ausfüllen und am Infostand abgeben.
- Wenn alle Stationen durchlaufen sind (gegen **13.40 Uhr**), lassen Sie bitte den **Evaluationsbogen** von **JEDEM/R** Schüler\*in ausfüllen und nehmen auch **SELBST** eine Bewertung vor, die Sie anschließend am Infostand abgeben.
- Sobald alle Klassen jeweils **EINEN** Quizbogen abgegeben haben, erfolgt nach der Auswertung die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Prämierung der besten Klasse mit Preisverleihung (gegen **13.50 Uhr**).
- Die Veranstaltung endet um ca. **14 Uhr**.

Wir wünschen Ihnen und uns einen gelungenen Tag.

Ove Fischer  
(Suchthilfekoordinator)

Irina Weber  
(Kordinatorin für schulische Prävention)